

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 22 (1914)  
**Heft:** 21  
  
**Rubrik:** Versammlungs-Kalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hielt. Ferner gedachte der Vorsitzende mit warmen Worten des schmerzlichen Verlustes, den die Familie Tschirn durch den Helmentod des jüngsten Sohnes erlitten hat. Die Versammlung beschloß noch, am dritten Weihnachtstage im „Volks- haus“ eine Weihnachtsfeier für die Kinder zu veranstalten. Während sonst nur die Kinder, die den Jugendunterricht besuchten, hieran teilnahmen, sollen diesmal auch die Kinder der einberufenen Mitglieder zugelassen werden.

**Zittau.** Auf Einladung der freireligiösen Gemeinde fand am letzten Sonntag ein Vortrag des Herrn E. Vogtherr-Dresden statt über das Thema: „Freigeistige Kriegspflichten“. Zu dem Vortrag waren auch viele Gäste und Gefinnungsfreunde aus der Umgegend erschienen. Der starke Besuch zeigte also, wie gerade jetzt dergleichen Vorträge einen vielseitigen Bedürfnis entsprechen. Der Vortrag selbst wurde mit allseitigen Beifall gelohnt. Es kam u. a. auch eine der jetzt oft in gewissen Zeitungen eifrig verbreiteten frommen Kriegspredigten aus den Zittauer Nachrichten zur Sprache, in der von dem jetzt lahm gelegten „Fibel der Kirchenaustrittsbewegung“ die Rede war. Der Vortragende mußte darauf entsprechend zu antworten.

Am Sonntag den 22. November wird hier Herr Prediger Kreitmeyer-Dresden zur Totenfeier sprechen.

## Internationales Freidenkertum.

**Internationaler Freidenkerbund.** Das Amtsblatt des Reichspostamts brachte eine Verfügung, nach der zunächst nur zwischen Deutschland und Brüssel gewöhnliche und eingeschriebene offene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere in deutscher und französischer Sprache, ferner Telegramme in offener Sprache zugelassen sind, und zwar nach Brüssel nur in deutscher, aus Brüssel in deutscher und französischer Sprache. Die Gebühren sind dieselben wie vor dem Kriege.

Hiernach konnten wir jetzt seit 3 Monaten zum ersten Mal wieder dem Sekretär des Internationalen Freidenkerbundes, Eugen Eins in Brüssel, 350, Chaussée de Voendal, die deutschen Freidenkerblätter übersenden.

**Wien.** Der österreichische „Freidenker“, unter Redaktion von Ludwig Witschel, wird nach kurzer Unterbrechung jetzt wieder regelmäßig erscheinen, freilich zunächst nur einmal monatlich in beschränktem Umfang. Das Weitererscheinen wird zutreffend begründet mit der Notwendigkeit, an das Blatt die Neuorganisation nach dem Kriege anknüpfen zu können. Sein Nichterscheinen würde einen großen Vorprung für die Gegner bedeuten. Bestellungen sind an Friedr. Haller, Wien XVI/1, Wernhardtsr. 9, zu richten.

## Versammlungs-Kalender.

**Annaberg i. S.** Verein „Globus“. Am ersten Sonntage jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonntage zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Pforte“ an der Reichspromenade.

**Apolda.** Freirelig. Gemeinde. Sonntagsabends nach dem 1. und 15. jeden Monats Zusammenkunft im Restaurant „Verein“.

**Aue** (b. Durlach). Freirelig. Gemeinde. Jugendunterricht zweimal im Monat. Dr. Karl Weiß.

**Baden-Baden.** Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebig“, Nebenzimmer. Gefinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 15, und J. Wimmer, Langestr. 29.

**Berlin I.** Freirelig. Gemeinde. An jedem Sonntag, früh 11 Uhr, in der Schul-Aula Kl. Frankfurterstraße 6, Vortrag. — Die Vorlesungen für Jugendliche früh 9 Uhr in der Halle der Gemeinde Bappellallee 15/17, und in Neufölln, Idealpass, Hof pt.

**Berlin II.** (Humanistische Gemeinde.) Am Sonntag, den 1. und 15. November, abends 6 Uhr, in der Aula Niedervallstraße 12, Vortrag. Dr. Penzig.

**Breslau.** Freie Religionsgemeinde. Jeden Sonntag (während des Krieges) früh 9 1/2 Uhr, Erbauung, Grünstr. 14/16. G. Tschirn. Jeden zweiten Mittwoch im Monat Vortragsstunde. Jeden vierten Mittwoch im Monat Gemeindeversammlung. — Am ersten und dritten Dienstag jedes Monats Sitzung des Vereins „Freier Gedanke“. Vereinslokal: Brauerei-Ausschank „Alter Weinstock“, Poststr. 3.

**Chemnitz.** Deutsch-luth. Gemeinde. Josephinenplatz 9. Sonntag den 15. Novbr., vorm. 9 1/2 Uhr, Erbauung. J. Kreitmeyer.

**Chemnitz.** Human. Volksbildungs-Verein. Die Bibliothek in der Vinde ist an jedem ersten Sonntag im Monat vorm. von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

**Cottbus.** Freirelig. Gemeinde. Monats-Versammlung abends 8 Uhr, im Restaurant zum Ring, am Markt, an jedem zweiten Freitag im Monat.

**Crefeld.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ede Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen.

**Danzig.** Freirelig. Gemeinde.

**Darmstadt.** (Freirel. Gemeinde.) Jugendunterricht der Obergruppe Samstags 3-5, der Untergruppe Samstags 2-3. Fräul. Kähler.

**Dortmund.** Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonntags 1/2 9 Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, 1. Kampstr. 49.

**Dresden.** (Deutsch-luth. freirelig. Gemeinde.) Halle Pestalozzistraße 2. — Sonntag, den 1. November, vormittags 10 Uhr, Erbauung. Prediger J. Kreitmeyer.

**Düsseldorf.** Freidenkerverein. Versammlung mit Vortrag jeden letzten Freitag im Monat im Volkshaus.

Freirelig. Gemeinde. Vorträge am ersten und dritten Dienstag in jedem Monat, 8 1/2 Uhr, Breitestr. 15 I. Dr. Kramer.

**Duisburg.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz).

**Duisburg-Meiderich.** Freirelig. Gemeinde. Vortrag jeden dritten Sonntag im Monat. Lokal: „Zum Treppchen“. Dr. Kramer.

**Frankenthal (Pfalz).** Freireligiöse Gemeinde. Jugendunterricht wöchentlich. Dr. Weiß.

**Frankfurt a. M.** Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freirelig. Gemeinde. Erbauungen Sonntags 14-tägig im Gemeindehause, Großer Kornmarkt 15. W. Klauf. Ebenda Donnerstags vierzehntägig Diskussionsabend; jeden Dienstag freireligiöser Jugendverein; jeden Freitag Chorverein.

**Freiburg i. B.** Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storch (Schiffstraße) Nebenzimmer.

Freirel. Gemeinde. Sonntagsvorträge wöchentlich alle 4 Wochen. Zweimal im Monat Jugendunterricht. Dr. Karl Weiß.

**Glauchau.** Deutsch. freirel. Gemeinde. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Vortrag im „Jugendheim“.

**Görlitz.** Freirel. Gemeinde. Geschäftsstelle: Dresdener Straße 17 III. Pred. Taesler.

**Hagen.** Freirelig. Gemeinde. Vorträge jeden 1. Sonntag im Monat, vorm. 10 1/2 Uhr. Dr. Kramer.

**Halberstadt.** Freirel. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, Vortrag. Nachm. 5 Uhr Jugendunterricht im Gemeindehause. Dr. Röstlin.

**Hamburg.** Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen. — Die Freireligiöse Gesellschaft Hamburg veranstaltet ihre monatlichen Mitglieder-Versammlungen am 1. oder 2. Donnerstag im Dammtor-Bahnhof, III. Klasse, wozu die Mitglieder besondere Einladung erhalten. Die Geschäftsstelle befindet sich Pulvertierg. 8 II.

**Hannau.** Freirel. Gemeinde. Erbauung jeden ersten Sonntag im Monat. Jugendunterricht jeden Mittwoch von 2 bis 7 Uhr. Prediger Bloch.

**Hannover.** (Ortsgruppe des Freidenkerbundes.) Anzeigen in den Tageszeitungen.

**Heidelberg.** Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Gutenberg, Hauptstr. 45, im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison. Freirelig. Gemeinde. Wöchentlich Jugendunterricht. Alle 4 Wochen Sonntagsvortrag, abends 6 Uhr, in der Aula des Blöckerschulhauses. Dr. Karl Weiß.

**Karlsruhe.** Freidenkerverein. Die Mitglieder treffen sich jeden Montag Abend im „Grünen Hof“, beim alten Hauptbahnhof. Freirelig. Gemeinde. Sonntagsvorträge alle 4 Wochen. Jugendunterricht in 4 Abteilungen alle 14 Tage. Dr. Karl Weiß.

**Kattowitz.** Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

**Königsberg i. Pr.** Freirelig. Gemeinde. Freystraße 12. Sonntags, vormittags 10 Uhr, Erbauung. Pred. Lebie.

**Konstanz.** Freidenkerverein. Zusammenkunft jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Badischer Hof. Adresse Briessach 2 Konstanz.

**Landau (Pfalz).** Freirel. Gemeinde. Sonntagsvorträge je nach Bedürfnis. Jugendunterricht zweimal im Monat. Dr. Karl Weiß.

**Leipzig.** Freirelig. Gemeinde. Erbauungen Sonntag, den 1., 15. und 29. November, nachm. 4 Uhr, Schillerstraße 9. Dr. Rippenberger.

**Tegau.** Freirelig. Gemeinde. (Gorkauer Halle.) Dasselbst jeden Dienstag Zusammenkunft und Bibliothek; jeden ersten Dienstag im Monat Diskussionsabend.

**Ludwigshafen a. Rh.** Freireligiöse Gemeinde. Sonntagsvorträge alle 4 Wochen. Jugendunterricht in 7 Abteilungen wöchentlich. Dr. Karl Weiß.

**Magdeburg.** Freirelig. Gemeinde, Marstallstr. 1. Die Erbauungen werden während der Kriegszeit in den Tageszeitungen angekündigt. — Jugendbund: Zusammenkünfte jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, im Gemeindehause; Donnerstags, abends 8 Uhr, Spiele auf der Seilerwiese; Sonnabends Stenographenabend, Anfang 8 Uhr.

**Mainz.** Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 1/2 Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeransstraße 43 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Freirelig. Gemeinde. Jugendabteilung Montags 8 1/2 Uhr Spiel, Donnerstags 8 1/2 Uhr Vorlesung. Pred. Kieber.

**Mannheim.** Freirelig. Gemeinde. Sonntagsfeier am 1., 15. und 29. November in der Aula Lullastraße 4. Dr. Maurenbrecher. — Jeden Donnerstag Jugendabend Lullastr. 4.

**Mühlhausen (Els.).** Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinabend.

**München.** Deutsche Volkskirchengemeinde. Am ersten und dritten Sonntag im Monat, nachm. 4 1/2 Uhr, Erbauungsvortrag durch Prediger Welter.

**Nordhausen.** Freirelig. Gemeinde. Erbauung Pred. Bursche.

**Ober-Ingelheim.** Freirelig. Gemeinde. Monatlich ein Sonntags-Erbauung. G. Welter.

**Offenbach a. M.** Freirelig. Gemeinde. Erbauungen in der Erbauungshalle vierzehntägig Sonntags. — Freireligiöser Jugendbund jeden Donnerstag von 8 Uhr an: Vortrag oder Vorlesung, Gesang und Spiel, Handarbeiten für unsere Krieger.

**Pforzheim (Baden).** Freireligiöse Gemeinde. Jeden Monat einen Sonntagsvortrag im großen Rathausaale vormittags 10 Uhr. Zwei mal im Monat Jugendunterricht. Dr. Karl Weiß.

**Saarbrücken.** Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.

**Schönebeck a. E.** Freirelig. Gemeinde. Versammlung Sonnabends nach dem 15. jeden Monats, Königsstr. 16.

**Stettin.** Freirelig. Gemeinde. Vortrag am Sonntag, den 8. und 22. November, vorm. 10 1/2 Uhr, im Vogensaale Friedrich Karlstr. 3 B. Rogal.

**Stuttgart.** Freirelig. Gemeinde. Jugend-Unterricht jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, nachm. 2 1/4 bis 4 Uhr in der städt. Schule, Neckarstr. 86 1/2.

**Ulm a. D.** Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. V. jeden ersten Sonntag im Monat vormittags 11 Uhr im „Altdäuer Hof“, Fischergasse.

**Werdau.** Regelmäßige Zusammenkünfte am letzten Sonntag jedes Monats im „Bergkeller“.

**Wiesbaden.** Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3–5 Uhr.

Freirelig. Gemeinde. Erbauungen Sonntags vierzehntägig, nachm. 5 Uhr, im Rathausaal.

**Worms.** Freirelig. Gemeinde. Jugendunterricht jeden Samstag von 3 bis 6 Uhr.

**Würzburg.** (Freireligiöse Gemeinde. G. V.) Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr Gemeindeversammlung im Vereinslokal, Restaurant zum Falkstaff, Nebenzimmer Semmelstraße 46, Separat-Eingang.

**Witten.** Freidenkerverein. Jeden vierten Dienstag im Monat Zusammenkunft in Held's Promenaden-Terrasse.

Freirelig. Gemeinde. Sonntag, den 22. November, nachmittags 5 Uhr, Totenfestfeier. Pred. Kreitmeyer-Dresden. — Jeden zweiten Dienstag im Monat Vortrags-, Diskussions- und Bibliothek-Abend in Held's Promenaden-Terrasse.

## Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

**St. Gallen.** Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant „Färberhof“. Alle Korrespondenzen sind an G. Preschlin, St. Gallen I, Treuadersstr. 31, zu senden.

**Zürich.** Freidenkerverein. Freie Diskussionsabende jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant „Augustiner“, Eingang Augustinerasse, 1. Stod. Alle Korrespondenzen sind an Postfach 18251, Seidenasse, Zürich I, zu richten. Kassier: Fritz Bente, Mutschellenstr. 134 p., Zürich II.

Von einem schweren Verlust wurde unser Bund betroffen. Unser Gefinnungsfreund

## Tierarzt Jules Kohler

in Barr im Elsaß ist gestorben. Als eifriger Anhänger und Förderer des freien Gedankens und besonders in der Erwerbung neuer Mitglieder hat er vorbildlich gewirkt; sein Verlust wird daher von uns besonders schmerzlich empfunden.

Ehre seinem Andenken für alle Zeit.

Geschäftsstelle München.

J. Peter Schmal.

Soeben erschien:

## Krieg, Vaterland u. Menschenwürde

Eine Feldpredigt für Daheimgebliebene von Dr. Bruno Wille.

Es ist nötig, daß weite Kreise erfahren, wie sich die Freidenker und Freireligiösen zum Krieg stellen. Die Kirchlichen sind jetzt überaus rührig, um für den alten Glauben zu werben. Seien auch wir auf dem Posten! Verbreiten wir massenhaft diese Feldpredigt, die ebenso freihetlich und menschentümlich wie vaterländisch ist!

Bestellungen bei J. Peter Schmal (München 2, Bayersstr. 88). Es kostet ein Exemplar 15 Pfg. (Porto 3 Pfg.). Zehn Exemplare portofrei M. 1,20. Ueber größere Posten ist mit Dr. Bruno Wille (Friedrichshagen) zu vereinbaren.

## Vorträge

in beliebigen Städten kann ich vorläufig bis zum 22. November bindend übernehmen, später nur von Fall zu Fall, und bitte ich reflektierende Vorkände, sich rechtzeitig mit mir in Verbindung zu setzen.

G. Vogtherr,

Dresden A. 34, Wehlener Straße 64.

**Wer leiht** einem alten Bundes-Mitgliede, welches sich in sicherer, pensionsfähiger Lebensstellung befindet nach Beendigung des Krieges 1200 Mark gegen hohe Zinsen und Sicherheit auf 5 Jahre. Auf Wunsch jährliche (3 × 200 oder 2 × 300 M.) Rückzahlung. Gefl. Off. u. Freidenker a. d. Exp. d. Bl.

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— M.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 M. — Inserate: pro viergespaltene Petitzeile 20 Pfg. = 25 Cts. — Ausnahmegebühren neuer Mitglieder erlegt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postfachkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postfachkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch E. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlbuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Bonnet in Zürich II; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden A. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Verlag interimsistisch während des Krieges und Druck von Oskar Hensel in Göttesberg (Schlesien).